



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Vatertag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Festtagsbräuche aus aller Welt – Der Vatertag in Deutschland

VATERTAG – GIBT ES SO ETWAS ÜBERHAUPT?

Auch in diesem Jahr, genau am 40. Tag nach dem Ostersonntag, ist es wieder soweit. Viele Väter freuen sich besonders auf diesen Tag: Gemeint ist nicht etwa das religiöse Fest Christi Himmelfahrt, sondern der Vatertag (von manchen auch als Herrentag bezeichnet). Tausende Väter ziehen in Kutschen, mit Bollerwagen, auf Fahrrädern und oft mit diversen alkoholhaltigen Getränken durch die Dörfer, über Felder oder über die Wiesen. Sie feiern: sich! Denn dieser Tag ist nicht nur der Heimkehr Jesu zu Gott Vater, sondern gleichsam den Vätern gewidmet.



Quelle: Lienhard Schulz / wikipedia

Ähnlich wie zum Muttertag lassen sich die Kinder für ihre Väter etwas Besonderes einfallen. Sie basteln etwas oder schreiben ein Gedicht auf eine Grußkarte. Viele Familien machen gemeinsame Ausflüge, was sich am verlängerten Wochenende zu der meist warmen Jahreszeit sehr gut anbietet. Manche Frauen lassen ihre Männer mit anderen Vätern zu gemeinsamen Vatertagstouren ziehen. Beliebt sind dabei die Bollerwagen- oder Radtouren mit eingeplanter Picknickpause – und oft auch jeder Menge Alkohol.

Oftmals wird darüber diskutiert, ob es den Vatertag überhaupt gibt oder ob er lediglich aus einer Trotzreaktion



Quelle: Dieter Schütz / pixelio.de

in Bezug auf den (bedeutsameren) Muttertag begangen wird. Schließlich hat der 40. Tag nach Ostern noch eine christliche Bedeutung. Denn laut biblischen Zeugnissen („Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes“, **Mk 16,19**) soll Jesus Christus 39 Tage nach seiner Auferstehung zu seinem Vater zurückgekehrt sein. Aus diesem Grund feiern die Christen an dem Tag Christi Himmelfahrt, der gesetzlicher Feiertag ist.

Natürlich sind viele Väter anderer Meinung. Für die meisten von ihnen hat Christi Himmelfahrtstag eine zusätzliche besondere Bedeutung: Schließlich ist der (in)offizielle Vatertag, nachdem der Muttertag bereits im Mai gefeiert wurde, neben Christi Himmelfahrt auch ihr Tag.

1. Was genau ist der Vatertag eigentlich für ein Tag (M1)?

M2: WANN IST VATERTAG?

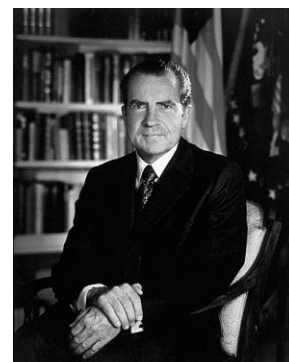
Der Vatertag wird in Deutschland jährlich an Christi Himmelfahrt, d.h. immer am 40. Tag nach dem Osterfest, gefeiert. Somit liegt er zwar immer auf einem Donnerstag, fällt aber nicht jedes Jahr auf dasselbe Datum. Da der Ostersonntag 2011 etwa auf den 24. April datiert ist, sind Christi Himmelfahrt und Vatertag folglich am 3. Juni 2011. Während Christi Himmelfahrt in Deutschland bereits seit 1936 gesetzlicher Feiertag ist, zählt der Vatertag genau wie der Muttertag nicht zu den offiziellen Feiertagen.

In anderen Ländern gibt es ebenfalls einen Vatertag, jedoch wird er nicht am selben Tag begangen. In Österreich und Belgien etwa findet der Vatertag stets am zweiten Sonntag im Juni-Monat statt. In den USA, Kuba, Venezuela, Südafrika, Ungarn, Japan, der Slowakei und den Niederlanden hingegen ist der Vatertag immer am dritten Sonntag im Juni. Er kann jedoch auch im März (Italien, Portugal, Spanien), August (Brasilien, Republik China), November (Finnland, Schweden) oder Dezember (Bulgarien) begangen werden. Wie anhand der langen Länderliste zu sehen ist, wird der Vatertag (genau wie der Muttertag) weltweit gefeiert. In einigen Ländern nimmt er sogar einen ähnlichen Rang wie die gesetzlichen Feiertage ein (etwa in den USA).

2. Wo wird der Vatertag gefeiert?
3. Wann findet der Vatertag in Deutschland statt? Ist das in anderen Ländern auch so?

M3: ENTSTEHUNG DES VATERTAGES

Der Vatertag stammt ebenso wie der Muttertag aus den USA. Dort wurde er 1910 von einer Frau namens Louisa Dodd ins Leben gerufen, die ihrem Vater zu Ehren eine Bewegung initiierte. Diese sollte der Vaterschaft und allen Vätern gelten. Sie seien es, die in den Krieg ziehen müssten. Auch Dodds Vater war im Krieg gewesen (Amerikanischer Bürgerkrieg 1861-65). Durch die Vatertags-Bewegung wurde erreicht, dass im Jahr 1924 der damalige Präsident Calvin Coolidge für die nationale Einführung eines Feiertages zu Ehren der Väter plädierte. Schließlich war es Präsident Nixon, der 1974 den Vatertag zum offiziellen (wenn auch nicht gesetzlichen) Feiertag erklärte. Von nun an sollte er stets am zweiten Sonntag im Juni begangen werden.



Richard Nixon

In Deutschland fällt der Vatertag bereits seit 1936 auf Christi Himmelfahrt. Dennoch konnte er bis heute nicht den Rang des Vatertags in den USA oder des Muttertags hierzulande und weltweit erreichen. Oft wird er leider nur als eine Möglichkeit genutzt, um gemeinsam mit anderen Vätern (und Nichtvätern!) loszuziehen und zu trinken. **Doch auch wenn der Vatertag als „Kneipentour“** verschrien ist, gibt es vermehrt auch den Trend, ihn zum Familientag zu machen.



Quelle: Stefan Bayer / pixelio.de

Die Bräuche zum heutigen Vatertag hielten bereits Ende des 19. Jahrhunderts auch in Deutschland Einzug. Damals hieß es, dass die jungen Männer **von den bereits „richtigen“** Männern **ins „Mannsein“** eingeweiht werden sollten.

4. Wie ist der Vatertag entstanden?

M4: WIE WIRD DER VATERTAG GEFEIERT?

Obwohl um den Muttertag sehr viel mehr Tamtam gemacht wird (allein die große Kommerzialisierung des Festes zeigt das), ist auch der Vatertag hierzulande sehr beliebt. Er kann auf zwei unterschiedliche Weisen praktiziert werden. Zum einen ist es in Deutschland beim so genannten Herrentag Brauch, dass sich Väter und Nichtväter zusammenschließen. Sie brechen zu einer Vatertagstour auf. Dabei bleibt es jeder Männergruppe selbst überlassen, ob sie mit Bollerwagen, auf Fahrrädern oder in Kutschen losziehen. Bei einem Herrentag feiern die Väter bzw. Männer sich selbst. Eine andere Möglichkeit, die ebenfalls viele Väter zum Vatertag nutzen, ist ein Ausflug mit der Familie. Da der Tag aufgrund vom gleichzeitig stattfindenden Christi Himmelfahrt offizieller Feiertag ist, nutzen viele die Gelegenheit, mit Frau und Kindern über das lange Wochenende wegzufahren.



Quelle: Oliver Weber / pixelio.de

Der Vatertag findet auch in anderen Ländern Wohlgefallen. Jedoch wird er vielerorts anders als in Deutschland gefeiert. In Österreich, der Türkei, Luxemburg, Italien und Schweden ähnelt er zum Beispiel stark dem Muttertag – Nur sind es diesmal die Männer, die mit Blumen und kleinen Geschenken beglückwünscht werden. Vatertagstouren sind hier also keineswegs üblich. In der Schweiz wird der dort unter dem Namen Vätertag bekannte Vatertag erst seit dem Jahre 2007 gefeiert, nach dem die Väter Wertschätzung für ihr

Vatersein erhalten sollen. In den USA ist der Vatertag zwar mit dem deutschen vergleichbar, jedoch liegt dort der Hauptaspekt auf der Familie. Vatertagstouren werden hier kaum gemacht. In anderen Ländern wiederum (etwa in Liechtenstein und Spanien) steht der Vatertag in enger Verbindung zum Fest des Heiligen Josef, Jesu Vater auf Erden. In den Niederlanden lassen sich Väter so richtig verwöhnen: Das fängt bereits mit einem Frühstück ans Bett an und geht weiter mit typischen Männergeschenken, die sie von ihren Liebsten erhalten. Auch setzt man sich dort für die „Fathers 4 Justice“-Bewegung (Väter für Gerechtigkeit) ein, die um mehr Rechte für die Väter kämpft.

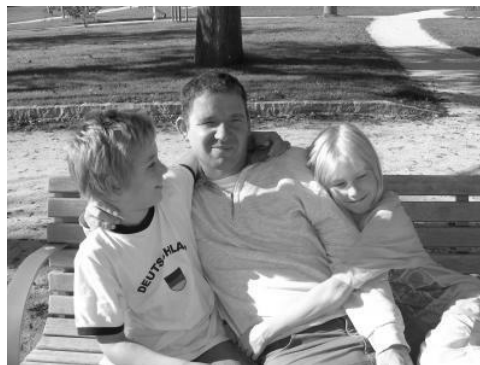
Wie der Vatertag bei uns begangen wird, fasst abschließend das Gedicht von Heinz Bornemann¹ zusammen:

Vatertag

Nun ist Ostern kaum vorbei
da ist schon wieder Himmelfahrt
und alle haben heute frei
und planen eine Kutschenfahrt.

Denn dieser Tag ist Vatertag
ein Tag der Kneipenwirte
die Väter ziehn mit Paukenschlag
betrunken bald jeder vierte.

Meist Nichtväter feiern gleichgesinnt
verachten das Bier tut keiner
an Himmelfahrt von Gottes Kind
denkt wieder mal nicht einer.



Quelle: S. Hofschlæger / pixelio.de

¹ <http://www.deanita.de/vatertag1.htm>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Vatertag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

